

Geburtstag der Trommler

Lüneburger Schrotttrommler feiern Party



Die Schrotttrommler feiern ihr fünfjähriges Bestehen Foto: ff

Lüneburg (rc) – Bereits am 25. Oktober 2004 konnte man den Lüneburger Schrotttrommlern zum fünften Geburtstag gratulieren. Doch die Auftritte drängten sich so, dass keine Zeit zum Feiern blieb. Die Party steigt erst am Samstag, 2. April, 19.00 Uhr im Glockenhaus in Lüneburg. Arrangements aus Latin, Rock, Hip-Hop und Reggae werden in einer lockeren Show präsentiert. Als Instrumente dienen den Schrotttrommlern um Schlagzeuglehrer Jörg Schwieler ausgerangierte Fässer, Eimer und Kanister, Autofelgen und andere Dinge, die normalerweise auf dem Schrottplatz landen. Die L.S.T. haben in den vergangenen Jahren schon über 100 Auftritte

bewältigt: Sie waren im Fernsehen, bei der Hamburger Spaßparade und dem Open-Air-Festival „Rakatak“ in Berlin dabei. Zu den Highlights zählen natürlich die Auftritte bei den Stadtfesten in Lüneburg. Bei der Geburtstagsparty mischt auch eine Gruppe der Christiani-Schule mit. Lehrerin Nicole Lohmann hat mit den Sechstklässlern trainiert, wie man den Boden rhythmisch so mit dem Besen bearbeitet, dass das auch noch melodisch klingt. Die Jubiläumsfeier der L.S.T. wird unter der Obhut des 2004 gegründeten Vereins „Kulturschutzgebiet Lüneburg“ stattfinden. Der Verein gab sein Debüt im Oktober 2004, als er zum 6. Rhythmus-Total-Festival einlud.

Fünf Jahre Lüneburger Schrotttrommler



Die Lüneburger Schrotttrommler. Foto: nh

Bereits am 25. Oktober vergangenen Jahres konnte man den Lüneburger Schrotttrommlern zu ihrem fünfjährigen Bestehen gratulieren. Viele Auftritte gerade zu der Zeit machten es aber unmöglich, dies gebührend zu feiern. Jetzt will die zwölköpfige Gruppe ihre Geburtstagsfeier nachholen: am 2. April um 19 Uhr im Glockenhaus.

Als Instrumente dienen den Schrotttrommlern, kurz L.S.T. genannt, ausgerangierte Fässer, Eimer und Kanister, Autofelgen und sonstige Dinge, die normalerweise auf dem Schrottplatz landen würden. Gepaart mit einer lockeren Show werden unter anderem Arrangements aus Latin, Rock, Hip-Hop und Reggae getrommelt. L.S.T. und das bisher jährlich stattfindende Rhythmus-Total-Festival wurden vom Schlagzeuglehrer Jörg Schwieler ins Leben gerufen. In dessen Schule in Deutsch-Evern wird gelehrt, geleitet und gemanagt. Die Truppe um Frontmann Jörg Schwieler besteht aus Klaus Labusga, Alexander Sabin, Lea Felste, Klaas Gerdes, Diana Kellinghousen-Rothermund, Felix Kreit, Ineke Schulte, Daniela Schröder, Viola Czyßka, Michael Richter und Rainer Kallweit, der leider wegen eines schweren Unfalls nicht mitspielen kann.

Fünf Jahre L.S.T.
Glockenhaus, 2.4., 19 Uhr